



Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein  
Bildung

## Ein Projekt für Akzeptanz, gegen Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Diskriminierung

Wir sprechen über Erfahrungen von Akzeptanz und Intoleranz mit Religionsvertreter\*innen aus Islam und Judentum.

### Wir möchten ...

- einen Impuls setzen, für ein friedliches, freundliches und kooperatives Miteinander aller Menschen in unserer diversen Gesellschaft.
- Probleme des Antisemitismus, der Islamfeindlichkeit und Diskriminierung aufgreifen,
- gemeinsam über (die Rolle von) Religion sprechen,
- über Fragen von Zugehörigkeit reflektieren,
- und über ‚Spielregeln‘ im öffentlichen Raum nachdenken.

### Zielgruppe:

Schülerinnen und Schüler (SuS) ab der 6. Klasse und der Oberstufe.

Die SuS besitzen Vorkenntnissen zu den Religionen Islam, Judentum und Christentum sowie Grundkenntnisse über die Shoah.

### Vorgesehen sind 2 Schulbesuche, je 90 Minuten:

#### 1. Termin:

- Mit einem Tandem aus jeweils einer jüdischen und einer muslimischen Person
- und einer Moderation.
- Die zwei Religionsvertreter\*innen kommen mit den SuS über Religion, ihre Biographie und aktuelle entsprechende gesellschaftliche Fragen ins Gespräch.

#### 2. Termin:

- Zeitnah zum ersten Termin wird dieser durch die Moderation nachbereitet.
- Inhalt: Diskussion der Beiträge und Vertiefung zu Antisemitismus, Islamfeindlichkeit und Diskriminierung – auch bzgl. Alltagsrelevanz für SuS.
- Authentische Fallbeispiele von Antisemitismus und Islamfeindlichkeit werden bearbeitet, um deren ausgrenzende oder identitätsstiftende Wirkungen als Mechanismen von Macht und Diskriminierung zu verdeutlichen.

Bei beiden Terminen **geht es nicht darum**, „das Judentum“ oder „den Islam“ zu erklären. Stattdessen sollen Diversität im Glauben und Haltung für eine Akzeptanz von Vielfalt gezeigt werden.

**Verantwortlich** für dieses Angebot ist eine Arbeitsgruppe des Ev.-Luth. Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein. Mitarbeitende sind:

Maren von der Heyde, Leitung Bereich Bildung und Diakonie, Propst Thomas Drope, Jannik Veenhuis, Islamwissenschaftler / Paul Steffen, Politologe, Junge Akademie für Zukunftsfragen / Tina Jachomowski, Religionspädagogin / Bettina Lütgerath, Vizepräsidentin der Kirchenkreissynode, Rechtsanwältin / Katrin von Gierke, Kirchenkreisrat, Erziehungswissenschaftlerin / Sandra Gundermann, Juristin

**Kontakt:** paul.steffen@akzeptanz-hhsh.de